Editorial

Autor(en): **Zehnder, Rolf-Peter**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Region Wil : das Wiler Jahrbuch**

Band (Jahr): **- (2000)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sehr verehrte Leserinnen und Leser

Mit «Region Wil 2000» wird die Sammlung der Wiler Jahrbücher auch im neuen Jahrtausend fortgesetzt. «Region Wil 2000» ist ein Nachschlagewerk und ein umfassender Rückblick auf das Geschehen in der Stadt Wil. Die Millenniums-Ausgabe schliesst nahtlos an ihre Vorgänger an und umfasst den Zeitraum vom 1. Oktober 1999 bis und mit 30. September 2000.

Auf über 300 Seiten sind die wichtigsten Anlässe, Ereignisse und Themen der vergangenen zwölf Monate festgehalten und farbig bebildert. Das Redaktions-Team hat dabei die Schwerpunkte aus Politik, Wirtschaft und Bau, aus Sport, Gesellschaft und Kultur zusammengefasst.

Wir blicken im Jahr 2000 auf ein turbulentes Jahr. Die Wirren rund um das Spital beschäftigten die Bevölkerung und Politiker und gipfelten bis zum Rücktritt von Chefarzt Gabriel Ayer. Das Tabu «Gewalt in den Schulen» wurde thematisiert, die Oberstufen-Situation und die Stellung der Mädchensekundarschule St. Katharina wurden hinterfragt. Hohe Wellen warfen die Wahlen; Stadtammann Josef Hartmann wurde im ersten Wahlgang nicht bestätigt und bis Redaktionsschluss stand noch nicht fest, wer ab dem Jahr 2001 unserer Stadt vorstehen wird.

Festgehalten sind aber auch unvergessliche und schöne Momente, wie die glanzvolle Wahl von Karin Keller-Sutter in den Regierungsrat, das klare Ja zur Mittelschule, das Schweizerische Studentenfest oder das Zentralfest der kochenden Männer.

Auch kulturell prägte das Jahr 2000 die Wiler Stadt: In der Tonhalle brachte eine neue Leitung neue Ideen. Im Stadtsaal blicken wir auf eine erste Saison mit Höhepunkten. Mit Brigadoon verzauberte die Theatergesellschaft die Herzen der Wiler und mit Jubiläumsausstellungen wurden Wiler Künstler geehrt.

Ein verdienter Platz ist dem Sport gewidmet. Wil und seine Region bieten eine Vielfalt von verschiedensten Sportarten sowie Spitzensportlerinnen und Spitzensportler, die sich auf nationaler und sogar internationaler Ebene behaupten. Es sind nicht nur die Leistungen der bekannten Vereine, welche auf reges Interesse stossen, sondern die vielen manchmal fast unbemerkten und hervorragenden Leistungen von Einzelsportlerinnen und -sportlern sowie kleineren Vereinen, welche die Sportstadt Wil repräsentieren. In der Region Wil war in diesem Jahr viel Frauen-Power angesagt, sorgten die Frauen doch auf allen Ebenen für Schlagzeilen und Resultate, die aufhorchen liessen.

Die Chronik gehört zum festen Bestandteil des Jahrbuches. Tag für Tag ist das Geschehen in der Stadt Wil festgehalten. Kalenderartig und umfassend wurden Schlagzeilen aus den Zeitungen, Mitteilungen des Stadtrates, politische Diskussionen, aktuelle Veranstaltungen, Sportresultate und Ehrungen zusammengefasst.

Als Gastgemeinde stellt Schriftsteller Klaus Ebnöther dieses Jahr Jonschwil/Schwarzenbach mit seinen Eigenarten, seiner Geschichte und seiner Kultur vor.

Ein spezieller Dank gilt auch dieses Jahr den vielen Inserenten, die es uns ermöglicht haben, mit der Tradition des Jahrbuches fortzufahren. Ebenso wie Text und Bilder gehören auch Inserate zu einem umfassenden Jahresbild, sind doch auch sie ein Spiegelbild der Wirtschaft für das Jahr 2000. Ganz speziell stellen wir im Wirtschaftsteil Firmen vor, die das Wirtschaftsleben in Wil seit Jahren mitprägen.

Verlag und Redaktion
Rolf-Peter Zehnder und Team